

Freiwillige Feuerwehr Dissen aTW



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer,**

wie angekündigt lassen wir wieder von uns hören. Ein Jahr ist vergangen und nach der Erstauflage unseres Infobriefes haben wir erneut viel Spannendes aus dem Dissener Feuerwehralltag zu berichten.

Dieses Mal widmen wir uns insbesondere dem Thema Ausbildung eines Feuerwehrmannes und der Frage, welche Aufgaben die beiden Atemschutzgerätewarte in der Feuerwehr Dissen wahrnehmen. Ein Bericht über die Installation von Rauchwarnmeldern, die in Niedersachsen ab 2015 für alle Haushalte zur Pflicht wird, rundet den Inhalt ab.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser zweiten Ausgabe unseres Infobriefes.

*Ihre
Freiwillige Feuerwehr Dissen*



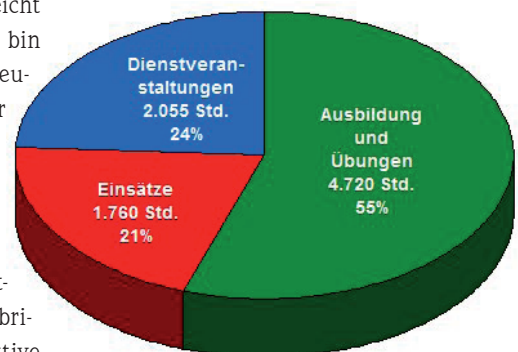
Vor dem Übungsbrandhaus an der NABK in Loy (Oldb.)

Nichts geht über eine gute Ausbildung – Vom Truppmann bis zum Brandmeister

Hallo, einige kennen mich vielleicht schon aus dem letzten Jahr. Ich bin Florian Haseland, Mitglied der Feuerwehr Dissen, und möchte wieder ein bisschen von den spannenden Aktivitäten, vor allem der Ausbildung bei der Feuerwehr, erzählen.

Nicht nur die zahlreichen Einsätze – bis Ende August waren es übrigens schon 110 – halten uns als aktive Mitglieder auf Trapp. Schaut man sich einmal die Gesamttätigkeit der Feuerwehr an, erkennt man schnell, dass wir sehr viel Zeit in unsere Ausbildung stecken, um für jeden Einsatz fit zu sein und helfen zu können.

Die Feuerwehrausbildung beginnt natürlich in der heimischen Feuerwehr



Geleistete Dienststunden 2011

selbst. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit geht es dann zum ersten Mal an die FTZ (Feuerwehrtechnische Zentrale) Harderberg zur Truppmann-Ausbildung. An zwölf Terminen mit ca. 60 Unterrichtsstunden, verteilt auf vier Wochen, lernt man viele Grund-



DISSEN
Lebensmittelpunkt im Grünen



tätigkeiten für den Lösch- und Hilfeleistungseinsatz. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Truppmann-Ausbildung geht es auf Kreisebene weiter mit den Lehrgängen für Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger und Maschinisten oder einigen anderen Fortbildungen wie gefährliche Stoffe und Güter, Kartenkunde und Technische Hilfe, bei denen man sein Wissen nochmals vertiefen kann. Die Ausbildung wird von ehrenamtlichen Kreisausbildern



Innenangriff – Flash over-Training

Atemschutzgerätewart

In der heutigen Zeit werden bei jedem Brandeinsatz Atemgifte freigesetzt. Sind Feuerwehrleute durch Atemgifte oder Sauerstoffmangel gefährdet, schützen Sie sich mit Atemschutzgeräten. Dabei werden fast nur so genannte Pressluftatmer verwendet.

Diese Behältergeräte bestehen aus einer oder zwei Atemluftflasche(n) die auf einem Gestell angebracht sind, das man auf dem Rücken tragen kann. Die komprimierte Atemluft wird über einen Druckminderer zu einem Lungenautomaten geleitet, der an die Maske des Atemschutzgeräteträgers angeschlossen wird und so die Luftversorgung sicherstellt.

Da sich die Feuerwehrmänner im Einsatz zu 100% auf die Gerätschaften

durchgeführt. Auch aus der Feuerwehr Dissen sind Kameraden als Kreisausbilder tätig.

Neben der Ausbildung auf Kreisebene und in der heimischen Feuerwehr gibt es in Niedersachsen die Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) mit Standorten in Celle und Loy (Oldb.). Ich durfte vor kurzem auch eine Woche nach Loy (Oldb.) und habe dort den Truppführer-Lehrgang besucht. Truppführer zu sein, ist schon eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Man ist nicht nur für seine eigene Sicherheit, sondern auch für die seines Truppmanns verantwortlich.

Bei der Brandbekämpfung, zum Beispiel einem Zimmerbrand, gehen wir bei der Feuerwehr immer mindestens mit einem Zwei-Mann-Trupp vor, einem Truppführer und einem Truppmann. In der Woche in Loy (Oldb.) lernt mal viel über die richtige Kommunikation an der Einsatzstelle, Taktik und Technik, sowie eine Auffrischung des Basiswissens. Auch der Erfahrungsaustausch mit Kameraden aus anderen Feuerweh-

ren verlassen müssen, werden diese durch den Atemschutzgerätewart und seinem Stellvertreter gepflegt, gewartet und instandgehalten. In der Freiwilligen Feuerwehr Dissen nehmen diese Tätigkeit Andre Schwider und Lutz Meyer zu Drewer wahr. Sie haben beide den entsprechenden Lehrgang an der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Celle absolviert.

Während die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der einzelnen Pressluftatmer nach jeder Benutzung vom jeweiligen Geräteträger selbst durch das Austauschen der Atemluftflasche und einer anschließenden Prüfung der ordnungsgemäßen Funktion erfolgt, obliegt es aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich



Fertig machen für die nächste Übung.

ren in Niedersachsen trägt zur Erweiterung des Wissens bei.

Die Lehrgänge an der NABK haben eine Dauer von ein oder zwei Wochen (z. B. Gruppen- oder Zugführer). In der Woche als ich in Loy (Oldb.) war, hat ein anderer Kamerad aus der Feuerwehr Dissen die Akademie in Celle besucht und den Lehrgang des Atemschutzgerätewarts absolviert. Was zu den Aufgaben eines Atemschutzgerätewarts zählt und warum diese sehr wichtig für die Feuerwehr sind, erzählen sie am besten selbst.



Atemschutzgerätewart Andre Schwider bei der Dichtprobe einer Atemschutzmaske

den Atemschutzgerätewarten, die Masken und Lungenautomaten zu reinigen und zu prüfen. Hierzu werden diese nach jedem Gebrauch gereinigt und desinfiziert. Nach der anschließenden Trocknung wird eine Überprüfung der einzelnen Teile vorgenommen und zum Abschluss eine Dichtprobe mit einem Prüfkopf durchgeführt. Danach können die Masken und Lungenautomaten



wieder auf den Fahrzeugen verlastet werden. Sollte es bei einem Einsatz allerdings zu einer starken, thermischen Belastung oder einer Beschädigung gekommen sein, werden die Geräte ausgesondert und der Feuerwehrtechnischen Zentrale zugeführt.

28 Atemschutzmasken und 28 Lungenautomaten sowie 14 Pressluftatmer sind auf den einzelnen Fahrzeugen der Feuerwehr Dissen verteilt und können von allen Geräteträgern genutzt werden. Kameraden die eine Sehhilfe benötigen, haben eine persönliche Mas-



Etwa 15 kg wiegt ein Pressluftatmer, der für den Atemschutz auf dem Rücken getragen wird

ke, in der die Sehhilfe integriert ist. Da die Dichtigkeit der Atemschutzmaske durch die sogenannte Maskenbrille

nicht beeinträchtigt werden darf, erfolgt der Einbau durch die Atemschutzgerätewarte.

Zu den weiteren Aufgaben zählt natürlich auch die laufende Weiterbildung der Atemschutzgeräteträger in der Feuerwehr. Durch theoretische Unterweisungen und praktische Ausbildung, wie z. B. bei den Atemschutz-Workshops (siehe Bericht in der 1. Ausgabe des Infobriefes), wird die sichere Handhabung und Benutzung für den Ernstfall trainiert.

Große Herausforderung für die Feuerwehr – LKW-Unfall auf dem Südring – Gemeistert durch top ausgebildete Einsatzkräfte!



Schwerer Lkw-Unfall im Februar 2012 auf dem Südring

Auf dem Südring kam es am 27.02.2012 um kurz nach sechs Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen zwei LKW, die bei Nebel frontal zusammengestoßen waren. Dabei wurden die beiden Fahrer schwer verletzt.

Die Feuerwehr Dissen und der Rettungsdienst wurden um 06:15 Uhr

alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stellte sich heraus, dass beide Fahrer an den unteren Extremitäten massiv eingeklemmt waren. Daher wurde unverzüglich die Feuerwehr Borgholzhausen-Bahnhof zur Unterstützung nachalarmiert sowie etwas später auch noch die Rüstwagen-Einheit der Feuerwehr Hilter.

Während Notarzt und Rettungssanitäter die medizinische Versorgung der Eingeklemmten übernahmen, wurde von der Feuerwehr die technische Rettung eingeleitet und Erstzugänge in die beiden Sattelzugmaschinen geschaffen. Hierzu konnten die LKW-Rettungsplattformen sinnvoll genutzt werden.

Bei diesem LKW-Unfall wurden mehrere hydraulische Rettungssätze und die

Seilwinde eines Rüstwagens eingesetzt, um die Verletzten aus den total deformierten Führerhäusern befreien zu können. Da sich eine Sattelzugmaschine mit der Rückwand des Aufliegers verkeilt hatte, gestaltete sich diese Rettung besonders schwierig. Hier wurde über die Ladefläche des mit Baustoffen beladenen Aufliegers ein weiterer Zugang nötig, über den der eingeklemmte Fahrer schließlich gerettet werden konnte.

Während für die Rettungskräfte dieser anspruchsvolle Einsatz nach drei Stunden beendet war, zogen sich die Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten an der Unfallstelle bis zum Nachmittag hin.

Die technische Rettung mit hydraulischem Rettungsgerät erfordert viel Geschick und hohes Fachwissen von den Einsatzkräften. Wo können die Rettungsschere, der Spreizer oder ein Druckzylinder angesetzt werden, um die eingeklemmte Person zu befreien und sie durch die Rettung nicht zusätzlich zu verletzen. Um in diesen kniffligen Situationen die richtigen Entscheidungen zu treffen, steht die Handhabung der technischen Rettungsgeräte regelmäßig auf dem Dienstplan der Feuerwehr Dissen.



Hydraulischer Rettungssatz und weitere Geräte für einen Verkehrsunfall



Rauchmelder – ein Lebensretter wird Pflicht!



„Rauchmelder retten Leben!“ Immer wieder zeigt sich bei der Arbeit der Feuerwehren, dass dieser bekannte Slogan der Wahrheit entspricht. Denn bei einer Vielzahl der Brände sind es Rauchmelder, die Brandopfer verhindert hätten. In den meisten Fällen sind es nicht die Flammen, die zum Tode führen, sondern die giftigen Rauchgase, die durch die Bewohner in einem Brandfall eingeatmet werden. Schon zwei bis drei Atemzüge können zur Bewusstlosigkeit oder schon zum sofortigen Tod führen. Im Schlaf ist der Geruchssinn nicht aktiv, das Gehör allerdings schon. Wenn man frühzeitig durch ein Signal auf einen Brand aufmerksam gemacht wird, hat man mehr

Zeit sich und seine Angehörigen in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr über 112 zu rufen. Deshalb ist die Anschaffung von Rauchmeldern nicht nur sinnvoll, sondern in vielen Bundesländern bereits gesetzlich vorgeschrieben.

Laut der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) gilt seit dem 20.03.2012, dass Bauten, die ab dem 01. November 2012 errichtet werden, mit Rauchmeldern auszustatten sind. Für alle Bestandsbauten gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2015. Vorgeschrieben ist jeweils ein Rauchmelder in Schlaf- und Kinderzimmern, sowie in Fluren, die als Rettungswege dienen. Zuständig für den Einbau sind



die Eigentümer und Vermieter, für die Betriebsbereitschaft die jeweiligen Mieter der Wohnungen.

Weitere Informationen erhält man unter „www.rauchmelder-lebensretter.de“ oder im Elektrofachhandel und in Baumärkten.

Oktoberfest am 13.10.2012

Bayerisches Bier, Schmankerln für den Gaumen und als Stimmungsmacher die bekannte Partyband „Manyana“ aus München. Die passenden Zutaten für das nächste Oktoberfest der Disserner Feuerwehr sind angerichtet. Am Samstag, dem 13. Oktober 2012 laden

die Feuerwehrkameraden wieder zum Mitfeiern in die festlich geschmückte Sporthalle im Schulzentrum ein (Einlass ab 18 Uhr).

Nach dem Bierfass-Anstich durch den Bürgermeister gegen 19.30 Uhr heißt es anschließend „Happy music for happy people“. So lautet das Motto von „Manyana“, die bereits einige Male in Dissen zu Gast waren und stets zu begeistern wussten. Zünftig, wie es bei einem Oktoberfest zugeht, sind als Kleidung Dirndl, Lederhosen oder Freizeitkleidung angesagt.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei allen Feuerwehrmitgliedern, bei Toto-Lotto Huxohl sowie der Tankstelle L-Port zum Preis von 7 Euro erhältlich.



Impressum

Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr Dissen
Marktplatz 4
49201 Dissen

Internet: www.feuerwehr-dissen.de
E-Mail: kontakt@feuerwehr-dissen.de

Redaktion:

Andre Schwider, Christian Simon und
Ulrich Lindhorst

Fotos:

Achim Köpp, Daniel Kleekamp und
Archiv Feuerwehr

Bankverbindung:

Sparkasse Osnabrück
BLZ 265 501 05
Konto-Nr. 1623104732